Die Leher Heerstraße wird breiter

n. Bremen-Horn, Seit einigen Tagen wird in der Leher Heerstraße "gebuddelt". Die Vorarbeiten für die Verbreiterung dieser Hauptverkehrsader durch Horn-Lehe haben begonnen. Bevor man an die eigentliche Verbreiterung herangehen kann, muss der in der Straße Hegende Kanal erneuert werden. Diese Arbeiten sind nun in Angriff genommen worden. Leider musste eine Reihe Linden vor der Ladenzeile fallen, doch ist vorgesehen, nach dem Ausbau der Straße wieder Bäume anzupflanzen.

Für den Kraftfahrer, wie auch für den Radfahrer bringt die Baustelle einige Unannehmlichkeiten, ebenso aber auch für die Anwohner der Straße "Am Brahmkamp", durch die der stadtauswärts laufende Verkehr umgeleitet werden musste. Nachdem diese Straße aber im

vorigen Jahr eine neue Decke erhalten hat, dürften Schaden an den Hausern nicht zu befürchten sein. Wenn von allen Seiten den mit den Sauarbeiten verbundenen Maßnahmen für den Verkehr Verständnis entgegengebracht wird sollten alle Unannehmlichkeiten zu ertragen sein.

Der Plan für die Leher Heerstraße sieht einen vierspurigen Ausbau der Straße von der Horner Kirche bis zum Brahmkamp (Apotheke) vor. Dann verengt sich die Straße, auf drei Fahrspuren, (- heute hat sie auf der ganzen Länge nur zwei! -), um schließlich in der Kurve bei der Vorstraße wieder voll auf vier Spuren Breite ausgebaut zu werden. Diese Kurve mit den Einmündungen Vorstraße und Ledaweg soll mit einer Ampelanlage ausgestattet werden,

damit hier auch Fußgänger ohne Gefahr die Straße überqueren können» Der weitere Ausbau der Leher Heerstraße bis zur Lilienthaler Heerstraße ist für das nächst« Jahr vorgesehen.

Neben diesem Straßenbau ist in Horn-Lehe ein weiterer begonnen worden. Die Anfahrt zum Horner Bad, die im letzten Jahr zu erheblichen Belästigungen Anlaß gegeben hat, wird als Zufahrtsstraße ausgebaut unter gleichzeitiger Erweiterung des Parkplatzes vor dem Bad, Gleichzeitig wird aber auch der ehemalige Kleinbahndamm von der Vorstraße bis zur Autobahnbrücke bereits als Radund Wanderweg angelegt, und damit ein verheißungsvoller Anfang für dieses seit Jahren geplante und beantragte Objekt gemacht.

Heimatrundschau, 8.4.61



Luftbild Brahmkamp 1961